Initiative wasser-allesklar gegen Fachkräftemangel

Categories : Aktuelles, Fokus, Messtechnik

Date : 23. Januar 2024

Ob auf TikTok, Plakaten, Filmen, Ausbildungsfindern, Stellenportalen zum Jahresbeginn hat die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) die Nachwuchs- und Imagekampagne Wasser-allesklar bundesweit ausgerollt. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Handeln und Kommunizieren. Ziel ist es, die Wasserwirtschaft und ihre Vielfalt an Berufen einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und als nachhaltige und technisch innovative Branche sowohl für Auszubildende als auch für Quereinsteiger:innen zu platzieren. Der Fachkräftemangel ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Obwohl die Wasserwirtschaft als wesentlicher Teil der Daseinsvorsorge eine sehr hohe Bedeutung für Bevölkerung und Umwelt hat, spielt die Branche bei der Berufsentscheidung der Jugendlichen kaum eine Rolle. Hier setzt die Kampagne an. Wir sind überzeugt, dass wir viele Menschen von den spannenden und sinnstiftenden Berufen in der Wasserwirtschaft überzeugen können, betont Dr. Lisa Broß, Sprecherin der DWA-Bundesgeschäftsführung.

Für eine möglichst große Breitenwirkung insbesondere in der jugendlichen Zielgruppe ist wasser-allesklar zum Jahresbeginn mit einem eigenen TikTok-Kanal (wasser.allesklar) online gegangen. Professionelle Kurzvideos geben aus der Sicht junger Menschen Einblicke in die wasserwirtschaftliche Arbeitswelt und schaffen Neugierde auf das breite Berufsspektrum. Für eine hohe Glaubwürdigkeit setzt die Kampagne ausschließlich auf echte Azubis, die ihre Arbeitsplätze und Tätigkeiten vorstellen.

Herzstück der Initiative ist die Website www.wasser-allesklar.de. Teilnehmende Unternehmen haben dort die Möglichkeit, auf ihre Karriereseite zu verlinken oder direkt Ausbildungsanzeigen zu platzieren und somit direkt Bewerbungen von Interessierten zu erhalten. Ein Ausbildungsfinder hilft den Schüler:innen zudem, sich bei der Auswahl der Berufsmöglichkeiten rund ums Thema Wasser zu orientieren und liefert spielerisch erste Empfehlungen zu möglichen Ausbildungsberufen. Ein Blog und weitere Beiträge bieten weiterführende Informationen zu den Berufen der Wasserwirtschaft und den relevanten Studiengängen.

Teil der Kampagne ist zudem ein breit gefächertes Portfolio an Werbemitteln und Medienvorlagen wie Plakate, Flyer und Displays. Eingesetzt werden können diese beispielsweise für Schulbesuche oder zum Tag der offenen Tür Veranstaltungen, die den wichtigen, direkten Kontakt zu zukünftigen Azubis herstellen und so die Möglichkeit bieten, Ausbildungsplätze vorzustellen und mögliche Bewerber:innen zu finden.

Neben der Rekrutierung von Auszubildenden ist die Entwicklung eines neuen Branchenverständnisses zentraler Baustein der Initiative: Hin zur grünen Technologie und wichtigsten Umwelt- und Gesundheitsschutzbranche Deutschlands, weg vom häufig leider noch vorhandenen und ungerechtfertigten Schmuddel-Image. wasser-allesklar kommuniziert deutlich, dass sich die Angehörigen der Branche mit aller Kraft für eine lebenswerte Umwelt einsetzen. Die Wasser- und Abwasserwirtschaft positioniert sich als zukunfts- und umweltorientierter Arbeitgeber auf dem hart umkämpften Markt für Nachwuchskräfte, um im Wettbewerb bessere Argumente zu haben.

Der bundesweite Start der Kampagne setzt auf sehr gute Erfahrungen auf. In Baden-Württemberg läuft wasser-allesklar bereits erfolgreich seit 2021. Hier nehmen über 70 Prozent der Abwasserunternehmen an der Initiative teil. Die Sichtbarkeit der Branche hat sich deutlich erhöht und einige Betriebe melden bereits gute Erfolge in der Azubigewinnung. Für Interessenten an der Kampagne finden online am 24. Januar und 22. Februar kostenlose Informationsveranstaltungen statt.